

zur Vollendung seiner Gesichte Rued Martello einen Auf-
 pfuß bis zum 15. Januar 1866 zu versetzen, H. Dr. Oelner
 sucht nun eine Verlängerung der ihm gestellten Frist
 bis zur nächsten Plenarsitzung nach, um die Gesichte R.
 Kizzins zu beendigen: beide Gesichte werden versetzt.
 Mit der Gesichte Ludwig hat Hermann ist Herr Dr.
 Simon, mit der Umarbeitung der Gesichte Otto I.
 H. Professor Köpcke unwilligsetzt beschäftigt. Der dritte
 Leant der Gesichte Heinrich II., dessen Umarbeitung
 H. Dr. Pabst übernehmen hat, steht in Aussicht, wenn
 und nicht für die nächste Zeit. H. Dr. Steindorff und
 H. Professor Usinger müssen Hoffnung, bald ganz
 ihre Kräfte der Gesichte Heinrich III. und Heinrich IV.
 widmen zu können. Die Gesichte Friedrich I. erbot
 sich der Sekretär zu übernehmen, wenn er sich dabei
 der Mithilfe seiner Schüler der H. H. Riegler und Heigel
 bedienen könne, welche diese die von der fassigen
 Tätigkeit gekörnten Freischriften bereits ihre Handreich,
 seit mit diesen Hoffen bezeichnen haben: die Summi-
 sion nach dieser Anzahl Anordnungen an. H. Dr. Toecke in
 Berlin hat eine wertvolle Arbeit über die Gesichte
 der Heinrich VI. eingereicht, welche von H. Waitz ge-
 prüft ist und nach Einrichtungen dieser von Sekretär
 und unter Herabsetzung einiger Modificationen
 in der Form dem Druck übergeben werden soll.

Nach den Mitteilungen des Sekretärs ist der Druck
 der ersten Leant der historischen Holzklinke fast vol-
 lendet und die Herausgabe dieser Leant demnächst
 zu erwarten, der regelmäßige Fortgang des Werks,
 namentlich ist nach allen Seiten gesichert.

H. Dr. Schröder in Bonn theilt schriftlich mit,
 daß der fünfte Leant der Grimm'schen Urkeltur in
 der Umarbeitung jetzt so weit gediehen, daß der Druck be-
 ginnen könne. Die Gesichtsfortsetzung der Holzklinke bearbeitet
 demselben augenblicklich Hindernisse, daß selbst man dieselben bald
 besichtigt zu sehen. —

Giesebrecht